



LEONIDAS
ASSOCIATES

LEONIDAS ASSOCIATES XVIII WIND GMBH & CO. KG

Beteiligung an Windenergie in Frankreich

**Platzierung ab November
2015 geplant**

Werbemitteilung / Vorankündigung

Von Mai bis Juni 2015 hat Leonidas Associates GmbH die Windbeteiligungen Leonidas XVI und XVII mit einem Eigenkapitalvolumen von mehr als EUR 27 Mio. platziert. Noch im November 2015 ist mit Leonidas XVIII ein neues Angebot für private Investoren geplant. Das Eigenkapitalvolumen wird auf maximal EUR 10 Mio. streng limitiert. Der Grund: Nur noch ein Windparkprojekt konnte im Umfeld stark steigender Preise vom Management der Leonidas zu entsprechenden Konditionen identifiziert werden. Bereits ab dem 1. Oktober 2015 können Investoren eine Reservierung abgeben.



Leonidas Associates GmbH

In 2014 wurden in Frankreich Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.042 MW an das Stromnetz angeschlossen. Im selben Jahr hat Leonidas vier Windparks mit insgesamt 40 Turbinen und 84 MW in Frankreich fertiggestellt. Das entspricht mehr als 8 Prozent des gesamten Marktes.

Die Standorte der Leonidas Associates GmbH sind Kalchreuth bei Nürnberg und Reims in der Champagne. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt mehr als EUR 525 Mio. Über EUR 300 Mio. wurden seit 2012 in sieben Windprojekte mit einer Gesamtleistung von 147,3 MW in Frankreich investiert. Von der Projektprüfung, über den Abschluss der Finanzierung, die Begleitung der Bauphase bis hin zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung kontrollieren die mittlerweile über 50 Mitarbeiter alle wichtigen Prozesse. Mehr als 20 der Beschäftigten sprechen als Muttersprache französisch.

Anlageklasse

Eine Investition in den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen lässt langfristig stabile Renditen über dem aktuellen Rechnungszins erwarten. Denn Wind als Energieträger weht immer, kostet nichts und der Mindestpreis für den Verkauf des produzierten Stroms ist für 15 Jahre staatlich garantiert. Hinzu kommt die Zuverlässigkeit moderner Anlagen: Diese liegt in der Praxis bei teilweise über 98 Prozent und kann über den Hersteller der Turbinen per Vollwartungsvertrag zu 97 Prozent abgesichert werden.

Ökologisch und Effizient

Unabhängig von allen Förderungen ist Windkraft schon heute eine der günstigsten Formen der Stromerzeugung. Ein Trend der sich fortsetzen soll, denn die Beschaffung fossiler Brennstoffe wird langfristig immer teurer.

Wirtschafts Woche

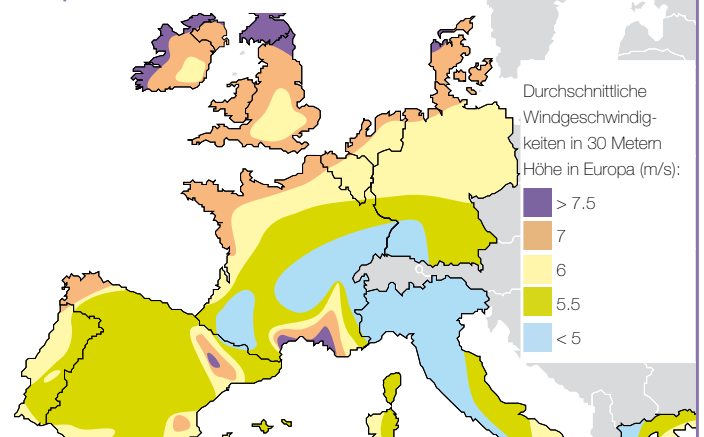
14.10.2014 - „Bezieht man diese Kosten (für Gesundheits- und Umweltschäden) mit ein, gehören Wasserkraft, Sonne und Erdwärme zu den günstigsten Arten Energie zu erzeugen – Windkraft an Land schneidet dabei am allerbesten ab.“

Standort

Frankreich hat eine um 54 Prozent größere Staatsfläche und eine um fast 600 Prozent längere Küste als Deutschland. Durch die Lage ganz im Westen bestätigt der Global Wind Report Frankreich daher „das zweitgrößte Potential für den Bau von Windkraftanlagen in Europa“. Trotz dieser Standortvorteile sind erst Windparks mit einer Gesamtleistung von 9,3 GW installiert und decken ca. 3 Prozent des Strombedarfs. Daher können nach wie vor lukrative Projekte an windreichen Lagen identifiziert werden.

	Frankreich	Deutschland
Gesamtleistung Windkraft:	9.3 GW	38.1 GW
Einwohner:	64.667.000	80.716.000
Einwohner 2050 (Prognose):	70.000.000	70.000.000
Staatsfläche:	547.062 km	357.021 km
Küstenlänge:	3.427 km	579 km

Europäische Windressourcen



Gesetzlich garantierter Einspeisetarif

Die politischen Rahmenbedingungen für Investitionen in Windkraftanlagen in Frankreich werden immer besser. Denn während in Deutschland eine Reform des EEG die nächste jagt, verabschiedet das französische Parlament gerade das neue Gesetz zur Energiewende. Danach soll der Anteil erneuerbarer Energien von aktuell ca. 16 Prozent bis 2030 auf 32 Prozent steigen. Für den Verkauf des produzierten Stroms wird 15 Jahre ein Mindestpreis von 8,2 Cent/kWh bezahlt, der sich einmal im Jahr teilweise der Inflation anpasst (siehe nachfolgende Tabelle).

2009	2010	2011	2012	2013	2014
100,0 %	102,6 %	105,6 %	107,0 %	107,5 %	107,7 %
Durchschnittliche Anpassung pro Jahr:					1,54 %

Limitierung des Eigenkapitals notwendig

Der Grund für die Beschränkung des maximalen Eigenkapitals der neuen Beteiligung liegt in einer stark erhöhten Nachfrage und einem gleichzeitig geringer werdenden Angebot an neuen Windkraftprojekten in Frankreich. So ist der Bedarf aufgrund des sicheren, politischen Umfelds durch das neue Gesetz zur Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien in Frankreich seit der Verabschiedung durch das französische Parlament im Juli 2015 vor allem durch institutionelle Investoren spürbar angestiegen. Gleichzeitig kommen weniger Angebote auf den Markt, unter anderem weil immer mehr Projektentwickler ihre Rechte für den Bau der Anlagen nicht länger verkaufen sondern selbst errichten und betreiben.

Fondstelegramm, ECOreporter und Scope loben Frankreich-Windbeteiligung

Fondstelegramm, ECOreporter und die Ratingagentur Scope sind für ihre aufwändigen Analysen von Beteiligungskonzepten bekannt. Die Untersuchung der von Mai bis Juni platzierten Frankreich-Windbeteiligung Leonidas XVII fällt bei allen drei Häusern äußerst positiv aus. So schreibt der ECOreporter: "Die Initiatorin Leonidas hat sich auf den französischen Windkraftmarkt spezialisiert und verfügt inzwischen über umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse" und weiter "Der vorliegende Fonds ist insgesamt solide kalkuliert und bietet eine angemessen hohe Renditeerwartung". Schon das Fondstelegramm hat in seiner Zusammenfassung festgestellt: "Wenn der Netzanschluss erfolgt ist und Frankreich zu seinen versprochenen Vergütungsansätzen auch in den nächsten 15 Jahren steht, dann kann dem Fonds nicht viel passieren." In der Analyse der Ratingagentur Scope heißt es wörtlich, dass eine "ausgewogene, risikoadjustierte Rendite" der Beteiligung Leonidas XVII vorliege.

Investoren des Leonidas XVIII profitieren von historisch niedrigen Zinsen

Auf dem Bankkonto werden Sparer kaum noch Zinsen gutgeschrieben werden. Sogar Negativzinsen drohen. Anleger in Leonidas XVIII wechseln die Seite weg vom Sparer und hin zum Unternehmer – und profitieren von den historisch niedrigen Zinskonditionen. Denn für die Finanzierung der Windkraftanlagen sinken die Ausgaben drastisch, liegt der mit einer Bindung von 10 Jahren angebotene Zinssatz der KfW bei aktuell ca. 2,5 Prozent.

Eckdaten der Beteiligung:

- Mindestbeteiligungssumme: EUR 10.000 zzgl. 5 % Agio
- Investitionsquote: über 96 % bezogen auf das Gesamtinvestment
- Geplantes Beteiligungsvolumen: maximum EUR 10 Mio.
- Konsequente Ausnutzung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Frankreich und Deutschland

Ausschüttungsprognose (verkürzte Darstellung)

Jahr	2017	2018	2019
vor Steuern	3,00 %	7,00 %	7,00 %
nach Steuern	3,00 %	6,75 %	6,75 %

Risiken der Beteiligung (Auszug)

- Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition – und damit der Erfolg der Vermögensanlage – kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Gesellschaft können Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen zusichern oder garantieren.
- Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes, den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Stromproduktion.
- Die Gesellschaft kann aufgrund geringerer Einnahmen und/oder höherer Ausgaben als prognostiziert zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten.
- Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Kapitaleinlage zzgl. des Agios.

Disclaimer: Diese Unterlage dient lediglich als Information. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Angaben und Daten wird keine Haftung übernommen. Das Datenblatt kann keine Grundlage einer Investitionsentscheidung sein. Es handelt sich weder um ein Angebot noch um eine Einladung zur Angebotserstellung von Kauf oder Verkauf. Maßgeblich ist einzig und allein der rechtlich verbindliche Verkaufsprospekt.